

24.01.2011 - 10:00 Uhr

Deutsche TV-Premiere von "Überlebt! Tragödie in den Anden" HISTORY[TM] dokumentiert am 31. Januar 2011, 20 Uhr, den Flugzeugabsturz in den Anden 1972 und den dramatischen Kampf der Überlebenden

München (ots) -

"Ich war eine ganze Zeit lang bewusstlos. Dann kam ich langsam zu mir - in der Hölle" (Nando Parrado, Überlebender). Es ist Freitag, der 13. Oktober 1972. Ein Flugzeug stürzt mit 45 Personen an Bord in den Anden ab. 72 Tage hält man die Opfer für tot. Doch es gibt 16 Überlebende, die dem Tod entkommen, indem sie eine furchtbare Entscheidung treffen: Sie essen die Leichen der anderen Flugzeuginsassen. HISTORY verbindet die Schilderungen Nando Parrados, der als Retter seiner Kameraden gilt, und die Berichte weiterer Überlebender mit Original-Bildern und eindrucksvoll nachgespielten Szenen zu einer packenden Dokumentation der Katastrophen.

Mitglieder einer der erfolgreichsten Rugby-Mannschaften Uruguays und einige ihrer Angehörigen fliegen zu einem Freundschaftsspiel nach Chile. Die Stimmung an Bord des Flugzeugs ist ausgelassen. Doch die hohen Gipfel der Anden und eine geringe Flughöhe zwingen den Piloten eine südliche Route zu fliegen. In Orkanböen und Schneeschauer geraten, begeht er dabei einen dramatischen Navigationsfehler: Zu früh wähnt er sich jenseits der Berge und startet den Sinkflug. Der Flieger gerät in Turbulenzen, streift Berggipfel und stürzt ab. Zwölf Menschen sterben sofort durch den Absturz, weitere in den folgenden Tagen. Die Überlebenden ringen mit Temperaturen bis -40 Grad Celsius und Hunger. Schnell werden die wenigen Nahrungsvorräte aufgebraucht. In der Umgebung gibt es weder Tiere noch Pflanzen. Die Opfer sind daher gezwungen, auf drastische Weise ihren Überlebenskampf aufzunehmen, in dem sie die toten Kameraden essen.

Die 90-minütige Dokumentation "Überlebt! Tragödie in den Anden", die 2010 in den USA produziert wurde, ist am 31. Januar 2011 um 20 Uhr erstmals im deutschen TV auf dem Geschichtssender HISTORY zu sehen.

Pressekontakt:

HISTORY
Stefanie Schlager
Telefon: +49 89 38199 732
stefanie.schlager@nbcuni.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017736/100617816> abgerufen werden.